

# Sport



**VEREINE** Die Bezirksblätter holen Ihren Sportverein vor den Vorhang. Egal ob Spielbericht oder Vorstellung: Melden Sie sich unter [hollabrunn.red@bezirksblaetter.com](mailto:hollabrunn.red@bezirksblaetter.com)

## Ein guter Saisonstart für SV Zellerndorf



Einem perfekten Start legte der SV Zellerndorf in der 1. Runde (2. Kl. Schmidatal) auswärts gegen Ravelsbach hin. Das Spiel konnte durch Tore von Josef Zachauer, Zdenek Zahrada, Michal Spacil und Jürgen Buric mit 4:3 gewonnen werden. Trainer Mario Stoiber (SV Zellerndorf): „Für diese Klasse - vor allem vor der Pause - ein echtes Top-Spiel. Am Foto: Zwei der Torschützen des SVZ, Zdenek Zahrada und Michal Spacil. Foto: Markus Kahrer

## 1. Charity-Run in Zellerndorf

50 LäuferInnen schafften 500 Runden für einen guten Zweck

(mk). Zellerndorf läuft (!), das war das Motto, unter dem der erste Charity-Run, presented by „kahrer-matchworn“ und der Gemeinde Zellerndorf, über die Bühne ging. Als special guest wurde DJ Jim Noize eingeladen, der für den musikalischen Beitrag des Laufes sorgte. Unter den gut 50 Startern war auch NR Christian Lausch samt Tochter, Vzbgm. Ernst Muck, GR Markus Baier und Patrick Eber sowie Kürbisprinz Stefan Kahrer.

Es konnten 500 Runden absolviert werden. Pro gelaufener Runde, es konnte auch mit dem Rad gefahren werden - wobei jede Runde zählte - wurde ein Euro an Schmetterlingskinder gespendet. Dieser Euro wurde von den verschiedensten Sponsoren aus der Großgemeinde übernommen.



50 Teilnehmer standen am Start am Zellerndorfer Sportplatz, um für die Schmetterlingskinder ihren Beitrag zu leisten. Foto: Markus Kahrer

Am Ende stand auf dem Spendenverkauf und sämtliche Spenden der Betrag von 500 €, zudem kamen jedoch noch der Verkauf und sämtliche Spenden der leider verhinderten Politiker, die ihre Spende überweisen.

1896 ADAMOL 1896  
FIA SANCTIONED EVENT  
**RallyCross**  
FIA - Zonenlauf  
1896 1896  
SW-Stahl  
TOOLIS  
RX  
LERU MOTORSPORT TEAM 2  
**31. August 2014**  
**Fuglau/Horn**

## 0:12-Cup-Schlappe der ATSV-Damen



Nichts zu holen gab es für die ATSV Damen vergangene Woche im ÖFB-Ladies Cup gegen den österreichischen Serienmeister Neulengbach. Motiviert wie nie ging man in dieses Spiel. Es war kein Auftakt nach Wunsch, denn in der ersten Minute gingen die Gäste mit 1:0 in Führung, welche mit tollen Kombinationen überzeugten. Nach einer halben Stunde stand es bereits 0:5. Durch einige Eigenfehler und vor allem

durch den starken Gegner war an diesem Nachmittag einfach nicht mehr zu holen.

„Jede hat ihr Bestes gegeben, wir können uns nichts vorwerfen“, so Kapitänin Karin Windisch. Mit einem 0:8 ging es dann in die Kabinen. Bis zur 60. Minute erhöhten die Neulengbacher auf 0:12. In der 76. Spielminute gelang der Ehrentreffer durch Maria Wolf. Das Spiel endete mit 1:13 für den Rekordmeister. Foto: Markus Kahrer